

## Die königliche Yacht



Foto: Heike Goertz-Liedtke

*Ihren Liegeplatz hat sie im Osloer Hafen. Bei der Betrachtung hat sicher mancher schon gedacht: „So ein alter Kasten“. Doch wie alles hat auch dieses Schiff eine Geschichte.*

Mit der Unionsauflösung im Jahre 1905 und der Entscheidung, den dänischen Prinzen Carl zum norwegischen König zu ernennen, bot man ihm unter anderem als Entscheidungshilfe eine eigene königliche Yacht an, die nach seinen Wünschen ausgestattet und auf Staatskosten betrieben werden sollte. Allein die ökonomische Situation in den kommenden Jahren ließ es nicht zu, dass Carl, nunmehr König Haakon, Anspruch auf ein eigenes Schiff erheben konnte. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg kam die Schiffsfrage erneut auf. Es erfolgte ein Aufruf über Norwegens Zeitungen, dem König zu seinem 75. Geburtstag eine Yacht zum Volksgeschenk zu machen. So wurde im Jahre 1947 die britische Motoryacht „Philante“ für 1,5 Millionen Kronen gekauft. Allerdings musste die Yacht zunächst noch renoviert werden, sodass dem König erst ein Schiffsmodell zum Geburtstag überreicht wurde.

### **Die Motoryacht „Philante“**

Erbaut wurde die britische Yacht im

Jahre 1937. Der damalige Eigner, Flugzeugfabrikant Thomas Sopwith, nutzte sie als Stützpunkt für seinen Regatta-betrieb. Der Name des Schiffes setzte sich aus den Vornamen des Eigners und seiner Frau Phyllis zusammen.

Mit Ausbruch des Zweiten Weltkrieges wurde „Philante“ durch die britische Marine requiriert und als Begleitschiff für Konvois über den Atlantik eingesetzt. Im späteren Verlauf wurde sie zum Ausbildungsschiff, bevor sie 1946 an Thomas Sopwith zurückgegeben wurde.

Nach den aufwendigen Renovierungsarbeiten, insbesondere auch im Inneren des Schiffes, konnte erstmals am 17. Mai 1948 die Kommandoflagge gehisst werden. Die eigentliche Übergabe des Volksgeschenkes an König Haakon wurde am 9. Juni des Jahres zelebriert. Damit wurde aus „Philante“ die königliche Yacht „Norge“.

König Haakon bereiste nun sein Land auf dem Wasserwege. Er nutzte die „Norge“ aber auch für Fernreisen und zu privaten Anlässen. Die letzte Reise vor seinem Tod führte ihn 1955 nach Molde. Nach der Übernahme des Schiffes durch König Olav ergab eine technische Inspektion, dass zunächst dringende Instandhaltungsarbeiten durchzuführen waren. Hierfür wurde ein 10-Jahresplan aufgestellt.

### **Der Brand**

Im Winter 1985 lag die „Norge“ in der Werft der südlichen Küstenstadt Horten zur Überholung. Ausgelöst durch Schweißarbeiten entwickelte sich ein Brand, der sich über das gesamte Schiff erstreckte. Der Schaden war im Bereich der Maschinen und an der Innenausstattung erheblich. König Olav jedoch entschied, die Yacht zu restaurieren. Mit der Gestaltung der Innenausstattung wurde, wie auch schon im Jahre 1947, der Architekt Finn Nilsson beauftragt. Schon ein Jahr später konnte König Olav die „Norge“ wieder übernehmen. Jetzt in einem weit besseren Zustand was Technik und Sicherheitsstandards betraf.

### **Die „Norge“ heute**

Nach Olavs Tod im Jahre 1991 ging die königliche Yacht „Norge“ in den Besitz von König Harald über. Der König selber entscheidet alljährlich über den Nutzungszeitraum des Schiffes, der üblicherweise von Mai bis Ende September dauert. Nach wie vor wird die „Norge“ zu offiziellen Anlässen eingesetzt. Bei der Teilnahme des Königs an Segelregatten, ob national oder international, wird sie als Basis-schiff genutzt.

**Barbara Teske**

Quelle: [www.kongehuset.no](http://www.kongehuset.no)

# Zur Geologie der skandinavischen Halbinsel



Foto: Heike Goertz-Liedtke

"Blick auf den Melfjorden, Nordfjorden".

Aus der Luft sind die Erosionen der Gletscher besonders deutlich sichtbar

## Das Laurentische Gebirge und der Baltische Schild

In der Erdfrühzeit, gegen Ende des Archaikums, setzte vor rund 3,5 - 3 Milliarden Jahren die Laurentische Gebirgsbildung ein. Deren durch jahrmilliardenlange Erosion entstandenen Relikte bilden den heutigen Fennoskandischen Schild, dessen westlicher Teil als Baltischer Schild bezeichnet wird. Dieses Gebiet, insbesondere das heutige Finnland, stellt somit eine typische Rumpflächenslandschaft dar. Die dort anstehenden 3,5 - 3 Milliarden Jahre alten Gesteine sind während des vor rund 10.000 Jahren zuende gegangenen Eiszeitalters durch Gletscherschliff poliert worden.

## Meeresvorstöße und Entstehung des Kaledonischen Gebirges

In den folgenden ältesten Phasen des Erdalters vor rund 570 - 450 Millionen Jahren waren zunächst weite Teile des Baltischen Schildes von Meer bedeckt. Gegen Ende des Silurs entstand vor rund 440 Millionen Jahren durch Kollision dreier Erdplatten auf der Westseite der heutigen skandinavischen Halbinsel das Kaledonische Gebirge: die das heutige Relief Norwegens prägenden Skanden.

## Brüche und Bruchzonen

Die Tornquist-Zone verläuft über Nord-Jütland, Schonen und Weiß-

russland. Deren Entstehung ist wohl auf die Variskische Gebirgsbildung im Erdaltertum vor 350 - 270 Millionen Jahren zurückzuführen. Bornholm liegt als isolierter Grundgebirgsrest (Horst) direkt am Rande dieser Bruchzone. Infolge der erdweiten Alpidischen Gebirgsbildung im Tertiär vor rund 70 - 60 Millionen Jahren ist die Mittelmeer-Mjøsen-Zone entstanden, die von Ostafrika über den Oberrheingraben, die Hessische Senke, den Oslo" fjord" bis hin zum Mjøsa verläuft. Dies ist bisher die jüngste Gebirgsbildungsphase, die daher bis heute die Oberfläche der Erde stark prägt.

## Die eiszeitliche Überformung des Baltischen Schildes und der Skanden

Infolge Temperaturniedrigung und vermehrter Niederschläge kam es im Pleistozän, dem Eiszeitalter, vor rund 2 - 1,5 Millionen Jahren zu ausgehnter Vergletscherung der Höheren Breiten, mit starker Sedimentbildung und landschaftlicher Überformung. Mit der nacheiszeitlichen Gletscherschmelze kommt bis heute der landschaftsprägende eiszeitliche Formenschatz zutage: Dazu gehören die durch nacheiszeitliche Landhebung aufgetauchten Küstenflächen mit Strandlinien, Schären- und Fjordküsten, Urstromtälern, Rinnenseen, Trog- und Hängetälern, Grund-, End- und Seitenmoränen sowie Findlingen

- bis in deutsche Vorgärten hinein!

In den Hochlagen der Skanden gibt es weiterhin Gletscher, wie Jostedalbreen, Folgefonn, Svartisen und Øksfjordjøkelen. Gletscherschliff an ihren Flanken gibt Kunde von ihrer einstigen Ausdehnung.

## Ausblick

Dass die Erde in Bewegung bleibt, zeigt u.a. das Erdbeben vom 16.12.2008, dessen Epizentrum sich rund 30 km östlich von Malmö befand, also in der Tornquist-Zone.

Infolge anhaltender Nordwärtsbewegung der Afrikanischen Platte wird sich ganz Europa in den nächsten Jahrmillionen stark verändern. Dabei wird das Mittelmeer verschwinden.

Eine ausführlichere Darstellung zum Thema findet Sie auf der Internetseite der DNF <http://www.norwegenportal.de/dnf/index.php/norwegens-naturmainmenu-124.html>

Petra Petersen, DNF-Mitglied

## Quellen:

NEEF, Ernst: *Das Gesicht der Erde*. Frankfurt/Main 1968, Autorenkollektiv: *Norge vaart land. Introduksjonsbind*. Oslo 1983  
Internet: [www.kristallin.de](http://www.kristallin.de)



Foto: Heike Goertz-Liedtke

"Godøstraumen", Weiche Sedimente liegen hier zwischen hartem Urgestein. Die Auffaltung des Gebirges ist dadurch gut erkennbar.



## Einigung um die Barentssee

Nach nahezu 40-jähriger Verhandlung haben sich im Frühjahr dieses Jahres Russland und Norwegen auf einen Grenzverlauf in der Barentssee geeinigt. Anlässlich eines Regierungstreffens in Oslo wurde das rund 175.000 Quadratkilometer große Seegebiet in zwei annähernd gleich große Areale geteilt. Russlands Präsident Dmitri Medwedew und Norwegens Ministerpräsident Jens Stoltenberg zeigten sich zufrieden mit dieser Einigung und bezeichneten dies als einen wichtigen Schritt für die weiteren bilateralen Beziehungen. Hiermit eröffnen sich für beide Staaten neue Möglichkeiten bei der Erschließung vorhandener Rohstoffe und für den Fischfang. Ressourcen in direkter Grenznähe sollen von beiden Ländern gemeinsam erschlossen werden. Für die Bewohner im Grenzgebiet soll die Visapflicht entfallen. In die Abgrenzung ist auch das nördliche Nordpolarmeer einbezogen. Das Abkommen trat am 7. Juli dieses Jahres in Kraft.



Quelle: wikipedia.commons.org

## Sprach-Lern-Kalender 2012



Dieser ansprechend gestaltete Fotokalender vermittelt norwegische Vokabeln mit jedem Blick. Anhand eines kompletten norwegischen Satzes, passend zum Foto des jeweiligen Kalenderblattes, bekommt man nicht nur die deutsche Übersetzung geliefert. Alle verwendeten Worte werden gleich einem Vokabelheft einander gegenübergestellt. Weiterhin wird auch auf die grammatikalische Anwendung der Worte eingegangen. Besonders praktisch ist, dass hinter der jeweiligen Vokabel eine Hilfestellung zu korrekten Aussprache gegeben wird. Der Kalender eignet sich sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene.

Verfügbar ist der Kalender im Format A4 und verfügt über eine Spiralbindung zum Aufhängen.

DNF-Mitglieder erhalten 10 % Rabatt bei Bekanntgabe der Mitgliedsnummer. Der Rabatt gilt auch auf andere Produkten von GJL Spiel & Buch. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.gjl-spielundbuch.de](http://www.gjl-spielundbuch.de). Bestellt werden kann der Kalender bei Gerlinde Langer Tel. 08807/8773, e-Mail: [gerlinde.j.langer@gmx.de](mailto:gerlinde.j.langer@gmx.de)

## Heyerdahl-Archiv jetzt Welterbe der Unesco



Foto: Lutz Stickeln

Am 25. Mai dieses Jahres wurde der Nachlass Thor Heyerdahls, bestehend aus Manuskripten, Fotografien, Filmen

und anderen Dokumenten, wie z. B. Briefen, in das „Memory of the World“-Register der Unesco aufgenommen. „Thor Heyerdahls Erbe ist ein ungewöhnlich umfangreiches Archiv..... von großem geschichtlichen, künstlerischen und kulturellen Wert“, so die Argumentation der Unesco. Beherbergt ist das Archiv im Kon-Tiki-Museum, Oslo, auf der Insel Bydøy.

Weltweit für Aufsehen sorgte Heyerdahl 1941 mit seiner These, dass Polynesien von Südamerika aus besiedelt wurde. Im Jahre 1947 dann baute er aus Balsaholz das Floß Kon Tiki und trat erfolgreich die Reise über den Pazifischen Ozean an. Es folgte eine Vielzahl Expeditionen zu Wasser und an Land, jede für sich einzigartig und mit umfangreichen Dokumentationen belegt. Am 18. April 2002 verstarb Thor Heyerdahl in Colla Micheri (Italien). Mehr über Thor Heyerdahl erfahren Sie auf der Internetseite des Kon-Tiki-Museums, [www.kon-tiki.no](http://www.kon-tiki.no)

# VERANSTALTUNGEN

<b>Augsburg</b> Silvia Wenger (08296) 14 02 Franz Maier (0821) 88 32 69	02.12.11 19:00 Uhr	„Ristorante Orlando“, Leitershofer Str. 68, Augsburg	Gruppentreffen
<b>Berlin/Brandenburg</b> Wolfgang Nitzsche (030) 411 81 76 Jürgen Berger (030) 381 23 77		nächstes Treffen in 2012	
<b>Bremen/Nordwestl. Niedersachsen</b> Renate Leopold (04242) 30 06 Reinhard Geisler (04203) 23 73	08.11.11 19:30 Uhr 26.11.11 18:00 Uhr	„Gemeinschaftszentrum Obervieland“, Alfred-Faust-Str. 4, Bremen Hotel Horner Eiche, Bremen	„Wandertour 2011“, Wandergruppe, Jahresabschlussfeier, Anmeldung bis 08.11.11 erbeten
<b>Franken / Oberpfalz</b> Christian Römling (09131) 395 54 Marianne Kuhn (0911) 80 38 41	26.11.11 18:30 Uhr	„Hotel/Restaurant Daucher“, Nürnberg- Altenfurt	„Julebord“, Anmeldung bis 05.11.11 bei der RG-Leitung
<b>Hannover</b> Gerhard Rutzen (05121) 442 25 Friedrich-Karl Schell (04155) 61 40	13.11.11 11:00 Uhr 11.12.11 11:00 Uhr 19:00 Uhr	jeweils: Treffpunkt: „Kulturtreff Vahrenheide“, Wartburgstr. 10, Hannover mittwochs in ungeraden KW	„Wanderung im Rondane Nationalpark“, Vortrag von Volker Böhnke gemütliches Beisammensein zur Adventszeit Tanzgruppe
<b>Harz</b> Joachim Sachs (05323) 98 76 66 Heiner Grimm (05323) 827 74	19.11.11 14:30 Uhr 10.12.11 14:30 Uhr	jeweils: „Evangelische Studentengemeinde Clausthal“, Graupenstr. 1a, Clausthal- Zellerfeld	„Pflanzen und Tiere in Nordeuropa“ Lichtbildervortrag von Joachim Sachs und Heiner Grimm „Einmal Südpol und zurück“, Lichtbildervortrag von Heiner Grimm
<b>Köln</b> Christina Becker (02263) 69 70 Hajo Kaps (02174) 59 56	10.11.11 19:30 Uhr 01.12.11 19:30 Uhr	jeweils: „Bootshaus Alte Liebe“, Leinpfad, Köln-Rodenkirchen	Gruppentreffen Weihnachtsfeier, um Anmeldung wird gebeten
<b>Kurpfalz</b> Silvia Dieffenbach (06235) 49 13 07 Andreas Fieg (07272) 95 92 47	18.11.11 19:00 Uhr 17.12.11 15:00 Uhr	jeweils: „KSC-Gaststätte“, Teichgartenweg 2, Ludwigshafen-Friesenheim	„Gustav Vigeland“ – Peter Hauffe Weihnachtsfeier (Anmeldung erbeten)
<b>Mitteldeutschland</b> Jürgen Büttner (034205) 868 35 Martin Schmidt (0345) 522 32 60	26.11.11 11:00 - 17:00 Uhr	Fahrt ab Halle-Leipzig mit Sachsenticket	Fahrt zum Striezelmarkt nach Dresden mit Stadtrund- gang. Voranmeldung zwecks Ticketkauf erwünscht.
<b>Mittelholstein</b> Gabriela Meyer (0431) 69 76 12 Kathrin Walsch (0431) 240 17 25	17.11.11 19:30 Uhr	„Landgasthof Griesenbötzel“, Am Griesenbötzel 2, Achterwehr-Schön- wohl	Ole Bull - musiker "Kunstnerkall eller visjon", Vortrag von Karin Waligorski (in dt. Sprache)
<b>München</b> Hermann Haller (089) 70 76 63 Andreas Seidler-Schlosser (08178) 34 91	11.11.11 17:00 Uhr 09.12.11 17:00 Uhr	jeweils: „Schwedische Gemeinde München e.V.“ Schwanthalerstr. 60, München	Planung 2012 Julebord
<b>Niederrhein</b> Odd Andreassen (02064) 553 96 Hanni Rosowski (02835) 16 86	03.11.11 19:00 Uhr 10.12.11	Gaststätte „Zur Kutsche“, Grutkamp 2, Voerde Ort und Zeit bitte bei der RG Leitung erfragen	Gruppentreffen „Julebord“, Anmeldung erwünscht,
<b>Nordhessen</b> Harald Kornmann (06457) 449	08.11.11 19:30 Uhr 04.12.11 14:30 Uhr	„Gaststätte Forellenhof“, Münchhausen „Begegnungsstätte Sonneck“, Marburg- Wehrda	Gruppentreffen Adventskaffee
<b>Ostwestfalen</b> Heiko Flömer (05743) 92 01 45		Die Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest	
<b>Weserbergland/Thüringen</b> Regina Gerhardt (05554) 24 05 Werner Olschewski (05673) 39 66	13.11.11 14:00 Uhr 11.12.11 14:00 Uhr	jeweils: „Kath. Pfarrheim“, Stiftsplatz 8, Nörten-Hardenberg	Birkenrinden - Basteln - „Tupperware der Natur“ mit Silvia Dieffenbach / Bitte Kuchen mitbringen Weihnachtsfeier / Bitte Kuchen mitbringen
<b>Westfalen</b> Barbara Teske (02368) 515 99 Gerhard Prott (02364) 161 22		Die Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest	

IMPRESSUM: Geschäftsstelle Essen, Postfach 100 816, 45008 Essen, Internet: [www.dnfev.de](http://www.dnfev.de), [www.norwegenportal.de](http://www.norwegenportal.de), Tel.: (02833) 94 91 64, Fax: (03222) 998 68 43, e-Mail: [info@dnfev.de](mailto:info@dnfev.de). Geschäftszeiten: Di. 9:00 - 13:00 Uhr, Do. 12:30 - 16:30 Uhr. Auflage: 3.000 Exemplare. Redaktion: Barbara Teske. Themen und Terminänderungen vorbehalten. Druck: Druckerei Drevke. Redaktionsschluss Ausgabe 1-2012, 02.11.2011

**Die Distribution des DNFmagazins erfolgt als Beilage in Nordis, dem Nordeuropa-Magazin.**